

EuroChoices

BEITRAGSBEDINGUNGEN

LEITARTIKEL

Die Artikel dieser Rubrik sollten sich auf landwirtschaftliche Produkte und Ressourcenfragen beziehen und von Interesse sein, auf einem paneuropäischen Level, für Entscheidungsträger in der Landwirtschaft, in der Regierung und in den NGOs, für Lehrkräfte, Studenten und die Allgemeinheit. Die Redaktion bevorzugt Artikel mit ökonomischem Inhalt und ökonomischer Denkweise, obwohl auch gelegentlich Artikel ohne deutlichem ökonomischen Inhalt veröffentlicht werden.

Bitte bedenken Sie, dass EuroChoices darauf zielt, das allgemeine Verständnis im Hinblick auf die Arbeit und die Absichten der Wirtschaftler der Landwirtschaft und ländlicher Ressourcen zu verbessern. Obwohl die Wirtschaftler einen wichtigen Teil der Leserschaft ausmachen, erreicht das Magazin doch ein wesentlich größeres Publikum. Artikel sollten deshalb im Großen und Ganzen besonders zugänglich für ‚Nicht-Wirtschaftler‘ sein.

Beitragende sollten Artikel vermeiden, die sich auf Methodologie konzentrieren, und somit hauptsächlich für Wirtschaftler interessant wären. Falls wichtig, können Autoren die Leser zu anderen Artikeln lenken, die sich mit Methodologie befassen. Unter einigen wenigen Umständen aber wäre eine kurze Erklärung zur Methodologie berechtigt. Dies ist am besten in einem Kasten oder in einer Seitenzeile einzufügen. In solchen Fällen muss die Erklärung soweit wie möglich für Nicht-Wirtschaftler verständlich sein.

Sie Länge von Leitartikeln beträgt 2000 bis 2500 Wörtern und sollte die obere Grenze nicht überschreiten.

Am Ende eines Artikels sollte eine Liste mit „Weiteren Quellen“ angefügt werden. Diese sollte sechs bis zehn Quellenangaben (nicht-englische Quellen eingeschlossen, wo angemessen) und Webadressen beinhalten. Alle Quellenangaben müssen dem Harvard System folgen, d.h. Autoren Namen und Veröffentlichungsdatum sollten im Textkörper, und die Quellenangaben alphabetisch geordnet am Ende des Artikels angegeben sein. Es gibt einige Webseiten, die dieses System genauer erklären, z.B. www.bournemouth.ac.uk/using_the_library/html/harvard_system.html. Es ist zulässig, einige Quellen anzugeben, die im Text nicht zitiert wurden.

Klare, einfache Graphiken, Diagramme oder sogar Pläne könnten als Hilfe zur Erklärung des Themas benutzt werden. Diese sollten als „Abbildung“ gekennzeichnet werden. Wenn der Artikel angenommen wurde, werden wir Sie um das Material, aus dem Sie die graphischen Darstellungen oder Diagramme bezogen haben, als Exceldatei bitten. Im allgemeinen benutzen Sie lieber Graphen als Tabellen, obwohl auch einfache Tabellen präsentiert werden können.

Alle Artikel sollten in elektronischer Form im Word-Format eingereicht werden und müssen von einer 200-Wörter-Zusammenfassung als separate Anlage begleitet werden. Der Name, Position, Institut und e-mail des Autoren sollten am Ende eines jeden Artikels angefügt werden. Die Zusammenfassung und der Titel von angenommenen Artikeln werden von der Redaktion ins Französische und Deutsche übersetzt.

Alle Artikel werden einer ‚doppelt anonymen‘ Überprüfung unterzogen, d.h. die Identität des Autoren bleibt dem Prüfer unbekannt, und umgekehrt. Wir versuchen, Entscheidungen über Artikel innerhalb von zwei Monaten seit dem Einsenddatum zu treffen.

Autoren von angenommenen Artikeln müssen 2 oder 3 relevante, hochqualitative Photographien, Negative oder Abbildungen zur Verfügung stellen, die allgemein zur Illustration des Artikels beitragen. Elektronische Versionen von Photographien mit einer hohen Resolution sind ebenfalls willkommen. Diese sollten im TIFF-Format auf CD gespeichert sein. Abbildungen im JPEG-Format sind im allgemeinen qualitativ nicht gut genug für den Druck.

KONTRAPUNKTE

Unsere ‚Kontrapunkte‘-Rubrik gibt Autoren die Gelegenheit, die Debatten, Überlegungen, etc. aus Artikeln vorrangigere EuroChoices-Ausgaben zu kommentieren. Der Redakteur bevorzugt ‚Kontrapunkte‘, die sich auf Artikel der letzten Ausgabe beziehen, weil somit eine gewisse Kontinuität erhalten bleibt. Autoren von Artikeln, die im ‚Kontrapunkt‘ kommentiert werden, erhalten die Möglichkeit, und werden sogar dazu ermutigt, zu diesen Kommentaren Stellung zu nehmen.

‚Kontrapunkte‘-Autoren sollten sich, gut begründet, auf spezifische Sachverhalte, die in dem jeweiligen Artikel angesprochen werden, beziehen. Generell sollte vermieden werden, Dinge zu erwähnen, die nicht direkt relevant sind, oder den persönlichen Standpunkt widerspiegeln. Eine kurze Quellenliste könnte angefügt werden.

Die allgemeinen Richtlinien für Klarheit, Zugänglichkeit, ökonomische Beweisführungen, etc. des Leitartikels gelten auch für diese Abteilung.

‚Kontrapunkte‘ und ‚Stellungnahmen‘ sollten nicht länger als 1250 Wörter sein. Eine 100-Wörter-Zusammenfassung sollte jedem ‚Kontrapunkt‘ und jeder ‚Stellungnahmen‘ beigefügt werden.

POINTS DE VUE

Der ‚point de Vue‘ ist ein kürzeres Stück von 700 bis 1500 Wörtern. Er gibt den Autoren die Gelegenheit, gut begründet, ihren Standpunkt, der für die Leser von EuroChoices von Interesse sein könnte, auszudrücken.

Die allgemeinen Richtlinien für Klarheit, Zugänglichkeit, ökonomische Beweisführungen, etc. des Leitartikels gelten auch für diese Abteilung.

PARLONS GRAPHIQUES

‚Parlons Graphiques‘ füllt eine zweiseitige Rubrik, im mittleren Teil einer jeden Ausgabe. Diese Rubrik bekommt generell besondere Aufmerksamkeit, und daher müssen wir den Schwerpunkt auf qualitativ bessere Themen und Präsentation setzen. Die allgemeinen Richtlinien für Klarheit, Zugänglichkeit, ökonomische Beweisführungen, etc. des Leitartikels gelten auch für diese Abteilung.

‚Parlons Graphiques‘ baut auf graphische Darstellungen, Diagramme oder Pläne, um das Leitthema zu erläutern, wobei der Text nur eine unterstützende Rolle spielt. Bis zu 6 graphischen Darstellungen können verwendet werden, jedoch sorgen weniger oftmals für eine visuell attraktivere und einfacher zu verstehende Präsentation. Generell begrenzen Sie den Text bitte auf 500 Wörter. Denken Sie daran, dass ‚Parlons Graphiques‘ nur zwei Seiten zur Verfügung hat, und weder Text noch graphisches Material darf diese überschreiten. Es ist hilfreich für Autoren, sich zur Information über diese Rubrik eine der vorherigen EuroChoices-Ausgaben vorzunehmen.

Beschriften Sie alle Graphen, Diagramme und Pläne sehr sorgfältig. Geben Sie einen klaren und einfachen Titel an. Nummerieren Sie jede graphische Darstellung mit „Abbildung 1“, „Abbildung 2“ und so fort. In fast allen Fällen sollten die Achsen der Graphen bei „0“ beginnen. Bitte beschriften Sie die Achsen sehr sorgfältig; Fachausdrücke sollten minimal gehalten werden, aber wo verwendet, im Text oder als Fußnote erläutert werden. Autoren müssen auf eine völlige Konsistenz zwischen Text und dem Inhalt der Graphen etc. achten.

In vielen Fällen können Photographien/Negative oder Abbildungen hoher Qualität verwendet werden, um die Präsentation zu illustrieren oder anderweitig visuell aufzuwerten. Bitte versuchen Sie passendes Material zur Verfügung zu stellen, und schicken Sie es als ‚Hard Copy‘ oder elektronisch gespeichert auf CD im TIFF-Format an unsere Redaktion.

Der Artikel, die graphischen Darstellungen und das Quellenmaterial, etc. sollten als separate Anhänge gesendet werden. Dieses Material wird von den EuroChoices-Produktions Designern benutzt, falls Sie die graphischen Darstellungen verbessern müssen.

Am Ende des Artikels fügen Sie Namen, Titel, Position, Institut und e-mail des Autoren bei. Zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder wenn Sie ihr Artikel-Konzept besprechen möchten, mit dem Chefredakteur oder der stellv. Chefredakteurin in Verbindung zu setzen.

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Der Redakteur nimmt gerne Leserbriefe entgegen. Diese sollten sich entweder mit Themen aus EuroChoices-Artikeln oder Themen, die für die Leser von Interesse sein könnten, befassen. Briefe sollten möglichst unter 500 Wörtern betragen.

Die allgemeinen Richtlinien für Klarheit, Zugänglichkeit, ökonomische Beweisführungen, etc. des Leitartikels gelten auch für diese Abteilung.

Bitte senden Sie Ihre Artikel als email-Anlage im Word-Format an: John.davies@qub.ac.uk.
Kopie an stellv. Redakteurin, Myrtle Agus: myrtle.agus@afbini.gov.uk.

Professor John Davis
Managing Editor
EuroChoices
Department of Agricultural and Food Economics
Queen's University Belfast
Newforge Lane
Belfast BT9 5PX, UK

Tel: + 44 (0) 28 9025 5204